

MALTA: 6 TAGE STANDORTREISE OHNE HOTELWECHSEL

Malta – Insel der Kreuzritter

Pro Person
im DZ ab EUR
895,-
EZ-Zuschlag:
ab EUR 110,-

Inklusive
Reise-
begleitung
ab/bis
Deutschland



Reisetermine und -preise:

17.04. – 22.04.2012..... **895 €**
16.10. – 21.10.2012..... **945 €**

EZ-Zuschlag..... **110 €**



INKLUSIVLEISTUNGEN:

- Flug von Frankfurt nach Malta und zurück in der Touristenklasse inkl. Steuern, Gebühren und Freigepäck (20 kg)
- Transfers Flughafen-Hotel-Flughafen
- 5 Übernachtungen mit Halbpension im ****Hotel New Dolmen Resort
- Deutschsprachige Reiseleitung während der Rundreise
- Ausflüge im klimatisierten Reisebus
- Besichtigungen inkl. Eintrittsgelder laut Reiseverlauf
- Reiseführer
- Scharff Reisen-Begleitung ab/bis Deutschland

VOLKSFREUND-EXTRA:

- Reiserücktrittskosten-Versicherung im Reisepreis enthalten
- Busanreise ab Trier, Bitburg und Wittlich zum Flughafen Frankfurt und zurück

Mindestteilnehmerzahl: 20 Pers.
Programmänderung vorbehalten.
Eventuelle weitere Eintrittsgelder
sind nicht im Reisepreis enthalten. Veranstalter:



Eine kleine Insel mit großem kulturellem Reichtum: Auf den maltesischen Inseln finden sich Spuren aus fast 6000 Jahren menschlicher Besiedlung. Steinzeitliche Tempel und stolze Kreuzritterburgen, prächtige Kirchen und mittelalterliche Stadtkerne, schroffe Steilküsten und malerische Fischerdörfer. Der kleinste Staat der europäischen Union hat viel zu bieten – kommen Sie mit uns und erleben Sie die Höhepunkte der Insel im Herzen des Mittelmeeres.

REISEVERLAUF:

- 1. Tag:** Wir fliegen gemeinsam mit der Air Malta von Frankfurt nach Malta. Dort werden wir abgeholt und zu unserem ****Hotel New Dolmen Resort in Qawra, unserem Quartier für die nächsten Tage, gebracht.
- 2. Tag:** Nach dem Frühstück starten wir mit der Hauptstadt Valletta (UNESCO Weltkulturerbe). Vom höchsten Punkt, den Upper Barakka Gardens, genießen wir einen grandiosen Blick über die im 16. Jh. von den Kreuzrittern gegründeten Stadt, die Hafenanlagen mit den Schiffsverwerften und die „Drei Städte“. Wir spazieren hinunter zur St. John's Ko-Kathedrale; das prachtvolle Innere der barocken Kirche steht in starkem Kontrast zu ihrer schlichten Fassade. Im Großmeisterpalast erhalten wir einen Einblick in die spannende Welt des Malteserordens. Anschließend fahren wir in den Süden der Insel. Eine Besonderheit der Maltesischen Inseln sind die Luzus, bunt bemalte hölzerne Fischerboote, deren Buge mit Augen verziert sind. Das Auge soll der Überlieferung nach die Fischer vor Gefahren schützen. Wir bummeln durch den quirligen Fischerort Marsaxlokk und schauen am Hafen den auf den Wellen tanzenden Booten zu.
- 3. Tag:** Ein Ausflug zur grünen Schwesterinsel Gozo: Vom nördlichen Hafen Cirkewwa setzen wir nach Gozo über. Die Ggantija-Tempelanlage (UNESCO Weltkulturerbe) ist eine der ältesten Tempelanlagen der Welt, der Legende nach wurde sie von einer Riesin errichtet. Im Gebiet von Dwejra erwarten uns bizarre Felsformationen, ein blaues Fenster und ein durch einen Tunnel mit dem Meer verbundener See. Wir besuchen die Inselhauptstadt Victoria und spazieren durch die Altstadt, im Mittelalter bot die wehrhafte Zitadelle den Bewohnern Schutz vor den häufigen Piratenüberfällen. Von ihren Mauern haben wir einen traumhaften Blick über die Insel. Und bevor wir uns auf den Rückweg nach Malta machen, statten wir der Kalypto-Grotte bei Marsalforn

einen Besuch ab. Hier hat Odysseus sieben Jahre bei der Nymphe Kalypto gelebt, bevor er in Richtung Ithaka weiterreisen konnte.

- 4. Tag:** Die alte Hauptstadt Mdina liegt auf einem 185 Meter hohen Ausläufer des Dingli-Plateaus, dessen Nord-, Ost- und Nordwesthänge steil aus der Landschaft aufragen. Schon in der Bronzezeit diente der Hügel wegen seiner strategisch günstigen Lage als Wohnplatz. Wir spazieren durch die schmalen Gässchen der Altstadt und werfen einen Blick in die prächtige St. Paul's Kathedrale – das Taufbecken, das Portal und andere Ausstellungsstücke wurden aus irischem Holz geschnitzt und der barocke Innenraum fasziniert uns durch seine prächtigen Wand- und Deckenfresken. Rabat liegt gleich neben Mdina, es heißt, in den Katakomben unter der St. Paul's Kirche war der Apostel Paulus einige Zeit eingekerkert, bevor er nach Rom und Sizilien weitersegeln konnte. Rätselhafte Linien und Schleißen faszinieren uns in Clapham Junction und die Tempel von Hagar Qim und Mnajdra (UNESCO Weltkulturerbe) sind nicht weniger beeindruckend. Archäologen vermuten, dass die Menschen der Megalithkultur matriarchalisch organisiert waren und eine Muttergottheit verehrten. Möglicherweise waren in den Tempeln ausschließlich Priesterinnen für Kulthandlungen verantwortlich.
- 5. Tag:** Heute vormittag bieten wir Ihnen einen Halbtagesausflug (fakultativ, 25,00 €, vorab buchbar) nach Vittoriosa, Senglea und Cospicua an. Die „Drei Städte“ bildeten gemeinsam mit Valletta einen Teil des Cottonera Lines, einer Befestigungsanlage aus der Zeit des Johanniterordens. Vor Senglea liegen, wie Perlen an der Kette aufgereiht, das Fort St. Angelo, die drei Hafenstädte und Valletta – ein wunderbares Fotomotiv. In den 70er Jahren des letzten Jahrhunderts ließen sich viele Künstler hier nieder. Der Schiffsbau hat eine lange Tradition auf Malta und nach dem Zweiten Weltkrieg wurden die Werften und Hafenanlagen in Cospicua wiederaufgebaut. In Vittoriosa besichtigen wir den Palast des Inquistors aus dem 16. Jh., der einzige noch erhaltene seiner Art in Europa. Und jetzt genug der Geschichte: Relaxen Sie am Nachmittag im Hotel oder fahren Sie mit dem Linienbus nach Valetta, um die Stadt auf einige Faust zu erkunden und das eine oder andere Mitbringsel zu erstehen.
- 6. Tag:** Nach dem Frühstück bleibt noch Zeit für einen gemütlichen Spaziergang, bevor wir mittags zum Flughafen gebracht werden und unsere Heimreise nach Frankfurt antreten.